

Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NRW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

Betreff

**Straßenunterhaltungsmaßnahme im Kölner Stadtgebiet (Mülheim)
"Baumaßnahme: Deckensanierung Grüner Kuhweg"
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens**

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	04.05.2020


Dringlichkeitsbegründung:

Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit ist die kurzfristige Durchführung der Deckensanierung dringend notwendig. Um die vorgesehene Ausführung der Baumaßnahme im Sommer 2020 zu realisieren, muss im April 2020 unbedingt das Vergabeverfahren gestartet werden.

Beschluss:

Gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung beschließen wir:

Die Bezirksvertretung Mülheim stellt den Bedarf für die Straßenunterhaltungsmaßnahme „Grüner Kuhweg“ im Stadtbezirk Mülheim für das Jahr 2020 fest und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Datum	Abstimmungsergebnis	Unterschrift	Unterschrift
25.03.2020	zugestimmt		

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>160.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung:

Der „Grüne Kuhweg“ ist als Geh- und Radweg konzipiert. Er beginnt in Flittard, als Verlängerung der Roggendorfstraße, östlich der Düsseldorfer Straße und endet in der Straße „Am Weißen Mönch“ in Dünnwald. Der zu sanierende Abschnitt beginnt hinter der Anrampung der Eisenbahnüberführung und hat eine Länge von ca. 800 m.

Die umliegende Bevölkerung nutzt den „Grüne Kuhweg“ zur Naherholung, außerdem führt er durch einen Golfplatz und bindet den „Scheuerhof“ an das Verkehrsnetz an.

Im Rahmen einer Begehung wurde der desolate Zustand festgestellt.

Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit müssen die Asphaltoberfläche und Teile der Schottertragschicht erneuert werden (Eins-zu-eins-Sanierung). Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 160.000,00 €.

Finanzierung

Die zur Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Aufwandsermächtigungen stehen im Haushaltsplan

2020/2021 im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Klimaschutz

Die Auswirkungen der Gesamtmaßnahme auf den Klimaschutz werden positiv eingeschätzt. Ziel der Umgestaltung ist es, den Rad- und Fußverkehr zu verbessern und den Umstieg vom Kfz-Verkehr auf umweltfreundliche Verkehrsmittel dementsprechend zu fördern.